

J. N. 774. 633
(1-3)

7

St. Moritz, 24. August 1911.

Die stärkste Leistung dieses Sommers: ein Brief, der K 3.25 kostet! Die Heine-Broschüre (man scheint sie für ein Geheimnis zu halten) in geschlossenen Brief!! Desgleichen die Korrektur des Heine-Essay Ich hatte ausdrücklich und öfter geschrieben: nur die Vorwort-Korrektur in geschlossenen Brief, alles andere (auch Strindberg) als Drucksache! Der Umschlag in geschlossenen Brief!!! Ich verweigere die Bezahlung der K 3.25. Die Briefe und die Vorwortkorrekturen hätten 40-60 Heller gekostet. Ich bitte in meinen Brief an die Druckerei nachzusehen: ich habe ausdrücklich vorgeschrieben, wie geschickt werden soll. Ich bitte in meinen Brief an die Druckerei nachzusehen: ich habe ausdrücklich erklärt vorgeschrieben, wie geschickt werden soll. Und hätte ich's nicht getan: wer kann auf den Wahnsinn verfallen, die bei Langen erschienene Broschüre in geschlossenen Brief zu schicken! Das Porto kostet mehr als die Broschüre. Die Marken haben Sammlerwert! Sie schreiben: jede Drucksache wird verschnürt, aber die Post hat die Schnur weggenommen, Ja, wenn Sie mir nicht im Brief schreiben, was Sie als Drucksache senden, so kann ich glauben dass die Post noch mehr weggenommen hat. Was war also mit Plakat und Schleifenkorrektur geschickt worden? Vielleicht Ausschnitte? Dass "Echo" noch nicht gekommen ist, fällt Ihnen absolut nicht auf!

Grüsse K.

St. Moritz, 24. August 1911.

Die nächste Lieferung dieses Sammers: ein Brief,
 der K. S. S. K. (die Heine-Broschüre) (man scheint
 als für ein Geheimnis zu halten) in geschlossener
 Brief: Diejenigen die Korrektur der Heine-Broschüre
 Ich hatte ausdrücklich mit Ihnen geschieden: nur
 die Vorwort-Korrektur in geschlossener Brief, alles
 andere (auch Stralberg) als Drucksaat. Der Inhalt
 in geschlossener Brief: Ich verweigere die Besat-
 lung der K. S. S. Die Briefe und die Vorwort-Korrektur
 wurden Mitte 10-20 Heller gekostet. Ich bitte in
 jedem Brief an die Druckerei nachzugehen: Ich habe
 ausdrücklich vorgeschrieben, wie gedruckt werden
 soll. Ich bitte in jedem Brief an die Druckerei
 nachzugehen: Ich habe ausdrücklich gesagt, was
 geschrieben, wie gedruckt werden soll. Und habe ich
 nicht gesagt: wer hat den Wortsinn verändert,
 die bei langen ersten Broschüre in geschlossener
 Brief: Ich bitte die Druckerei zu schreiben, wenn die
 Broschüre die Druckerei Sammlerwert die schnell-
 den: jede Druckerei-angelegenheit wird verschrieben, aber die
 Post hat die Schuld genommen. Ja, wenn die Briefe
 nicht in Brief geschrieben, was ist die Druckerei
 der, so kann ich nicht sagen, dass die Post noch mehr
 genommen hat. Was ist also mit Brief und Brief-
 Korrektur geschehen worden? Viel ist Anstandslos
 dass "Recht" noch nicht gekomen hat. Bitte immer also
 im Brief auf!



K. S. S. K. Klasse

St. Moritz, den 23. August 11

Sie schicken mir mit 27 meine Karte zurück schrei-
 dass Sie sie erledigt wunschgemäss erledigt haben,
 haben sie aber nicht erledigt. Sie ^{haben} begonnen mit den
 Worten: Wenn nicht ähnliche Antwort unterwegs? bitte
 mitzuteilen, was in 21 u. 22 enthalten war. "Ich bitte
 jetzt, das endlich zu tun. Ich habe schon mitgeteilt,
 dass 23 mangelhaft war, weil es nichts von 22 sagte.
 Es scheint doch ein Brief verloren gegangen sein,
 und ich muss endlich wissen, was in 21 u. 22 war.
 Eine von beiden habe ich nicht erhalten. - Die Karte
 aus Villach mir zu senden war dafür nicht nötig. Auch
 die Zeitungsendungen sind verfehlt. Wenn schon Sonn-
 tag nichts geschickt wird, so ist es doch klar, dass
 ich bis zum Mittwoch an dem ich das Blatt erhalte
 es hier längst gelesen habe. Das kann anders gemacht
 werden. Wenn Morgen u. Abendblatt nicht später als
 um 6 Uhr abends aufgegeben werden, habe ich am
 nächsten Abend, so erst zwei Tage später.
 Wurde an langen wegen des Prospektes geschrieben?
 Wenn ja und noch keine Antwort, bitte Karte: Wir wie-
 derholen unser Ersuchen um ein Exemplar des Pros-
 pektes über die Werke von Karl Kraus. Hochachtungsvoll
 d.V.d.F.

Observer hat Ihnen geantwortet: er habe Echo bereits
 abgeschickt. Es muss Ihnen doch aufgefallen sein,
 dass Sie es nicht erhalten haben. Ich wenigstens habe
 es nicht erhalten. Oder war es in dem losen Kuvert,
 in dem das Plakat war? Dann wäre es richtig herausge-
 fallen. Mir hat ja der Observer nichts hierher zu
 schicken. Was nützt mir Ihre Nachricht: Observer habe
 bereits abgeschickt?

Wenn der Observer es weiter so treibt, wird ihm die
 Anonze entzogen, ich bitte ihn das noch einmal zu
 sagen. Brenner auch noch nicht erhalten. Es ist doch
 unglaublich dass man dergleichen zehnmal schreiben
 muss. In Eile Grüsse K

Herzliche Grüsse an Herrn Jahoda!

St. Ulrich, den 23. August 11

Sie schicken mir mit 27 meine Karte zurück schreiben
 dass Sie als erledigt wunschgemäß erachtet haben
 haben sie aber nicht erledigt. Sie bekommen mit den
 Worten: Wenn nicht ähnliche Antwort unterwertig bitte
 abzuschicken, was in 21 u. 22 enthalten war. Ich bitte
 jetzt, das endlich zu tun. Ich habe schon mitgeteilt,
 dass 27 gemeldet war, weil es nicht von 22 geht.
 Es scheint aber ein Brief verloren gegangen sein.
 und ich muss endlich wissen, was in 21 u. 22 war.
 Eine von beiden habe ich nicht erhalten - Die Karte
 aus Wilschach mir zu senden war dafür nicht nötig. Auch
 die Schulungsarbeiten sind erledigt. Wenn schon schon
 tag nichts gemacht wird, so ist es doch kein, dass
 ich die zum Mittwoch an der ich das Blatt erhalte
 es hier längst gelesen habe. Das kann auch vorkommen
 werden. Wenn morgen in Wilschach nicht später als
 um 6 Uhr abends auf den Weg zu gehen, habe ich es
 nächsten Abend, so das es
 würde an langen werden. (Spekatives geschicktes)
 Wenn ja und noch keine Antwort, bitte Karte: Wilschach
 erhalten unser Haus. In ein Exemplar des Briefes
 geben über die Karte von 21. (Karte, hochachtungsvoll
 27.8.11)



Überver hat Ihnen beantwortet: er habe schon bereits
 abgeschlossen. Es muss Ihnen doch selbsterklärend sein,
 dass Sie es nicht erhalten haben. Ich wenigstens habe
 es nicht erhalten. Über was es in dem letzten Kuvert,
 in dem das Paket war? Dann wäre es richtig herausge-
 fallen. Mir hat ja der Überverer nichts bisher zu
 schicken. Was nutzt mir Ihre Nachricht: Überver habe
 bereits abgeschlossen?
 Wenn der Überverer es weiter so treibt, wird ihm die
 /Annoxe entzogen, ich ist ihm das noch einmal zu
 sagen. Besser auch noch nicht erhalten. Es ist doch
 ungewöhnlich dass man dergleichen einmal schreiben
 muss. In Hilfe Grasse K

Herrliche Grasse an Herrn Lehndel

Stl Moritz Bad, 21./8 1911.

Karte 26 etz. erhalten. Aber warum werden nicht alle gleichzeitig abgesandten Drucksachen angegeben? Die Absendung des Plakats etz. Dieses erhalte ich in einem Kuvert, ganz lose und locker. Dass es als Drucksache geschickt wurde, war ganz in Ordnung. Aber verschürt, da doch sonst aus dem weiten Kuvert herausfällt. So kann ich nicht wissen, was sonst drinnen war. Z. B. Ausschnitte, die ganz gut verloren sein könnten. Wenn mir nicht im Brief mitgeteilt wird, was als Drucksache geschickt wird und eine solchen in bezeichneten Zustand ankommt, muss ich glauben, dass noch anderes im Kuvert war, wenn auch im Brief nichts steht. Aehnlich verfehlt ist die Sendung meines Mrs. mit 45 Heller Marken. Ein kleineres Kuvert und ohne die drei schweren Druckereipapiere hinten - das hätte weniger gekostet

L.H. J. Herzlichen Dank für Ihre Zeilen. Die Aufbewahrung ist oft unmöglich. Eine stereotype Zeile: dem letzten Brief lagen bei oder : die letzte Sendung war eine Karte etz. schliesst allen Verdruss aus. Ist den das so schwer. Nr. 23 die ich ~~zum Beispiel~~ noch habe, war z. B. ganz schlecht. Hoffentlich lässt sich in der Ehrenstein-^{Sache} ein Resultat erzielen. Wenn Sie überhaupt verlegen wollen, so ist das ein würdiges Buch.

Viele Grüsse K

Sturm muss mir nicht gesandt werden. Ich erhalte ihn auch direkt.

Falls eine Depesche notwendig wäre: St. Moritz Villa Arona für Briefe postlagernd.

